

# Quartalsbericht 04|03

Oktober bis Dezember

# 4

- > Leichter Umsatzanstieg im Jahr 2003
- > Jahresüberschuss mit 101,3 Mio. € etwas unter Vorjahr
- > EBIT kostenbedingt 13% niedriger
- > Dividendenvorschlag bei 1,00 € je Aktie

# Eckdaten der Geschäftsentwicklung

Kennzahlen	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	551,2	516,2	+6,8	2.287,8	2.258,5	+1,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	44,7	48,4	- 7,6	223,7	240,1	- 6,8
EBITDA-Marge in %	8,1	9,4		9,8	10,6	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	19,1	20,2	- 5,4	115,7	132,8	- 12,9
EBIT-Marge in %	3,5	3,9		5,1	5,9	
Ergebnis vor Ertragsteuern	18,8	16,2	+ 16,0	111,6	113,9	- 2,0
Vorsteuerrendite in %	3,4	3,1		4,9	5,0	
Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	18,2	14,3	+ 27,3	101,3	103,8	- 2,4
Umsatzrendite in %	3,3	2,8		4,4	4,6	
DVFA-Ergebnis	13,7	12,8	+7,0	64,1	69,4	- 7,6
Brutto-Cashflow	51,2	49,9	+2,6	209,1	216,9	- 3,6
Finanzmittelbestand per 31.12.	-	-	-	215,4	167,9	+ 28,3
Investitionen <sup>1)</sup>	37,3	51,1	- 27,0	126,6	129,0	- 1,9
Abschreibungen <sup>1)</sup>	25,6	28,2	- 9,2	108,0	107,3	+ 0,7
Ergebnis nach Steuern je Aktie (€)	0,43	0,34	+ 26,5	2,42	2,43	- 0,4
DVFA-Ergebnis je Aktie (€)	0,32	0,31	+ 3,2	1,53	1,62	- 5,6
Brutto-Cashflow je Aktie (€)	1,21	1,19	+ 1,7	5,00	5,07	- 1,4
Buchwert je Aktie per 31.12. (€)	-	-	-	13,76	12,42	+ 10,8
Gesamtanzahl Aktien per 31.12. (Mio.)	-	-	-	42,5	45,0	- 5,6
Ausstehende Aktien per 31.12. (Mio.) <sup>2)</sup>	-	-	-	42,5	41,5	+ 2,4
Durchschnittliche Anzahl Aktien (Mio.) <sup>3)</sup>	42,4	41,9	+ 1,2	41,8	42,8	- 2,3
Mitarbeiter per 31.12. (Anzahl) <sup>4) 5)</sup>	-	-	-	10.627	10.610	+ 0,2
Mitarbeiter im Durchschnitt (Anzahl) <sup>4) 5)</sup>	10.615	10.589	+ 0,3	10.610	10.511	+ 0,9
Personalaufwand	133,6	120,5	+ 10,9	550,3	527,8	+ 4,3
Schlusskurs (XETRA) am 31.12. (€)	-	-	-	21,76	17,35	+ 25,4
Marktkapitalisierung am 31.12.	-	-	-	924,8	780,8	+ 18,4
Enterprise Value am 31.12.	-	-	-	882,3	788,1	+ 12,0

1) In bzw. auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

2) Gesamtanzahl Aktien abzgl. des Bestands der von K+S am Stichtag gehaltenen eigenen Aktien.

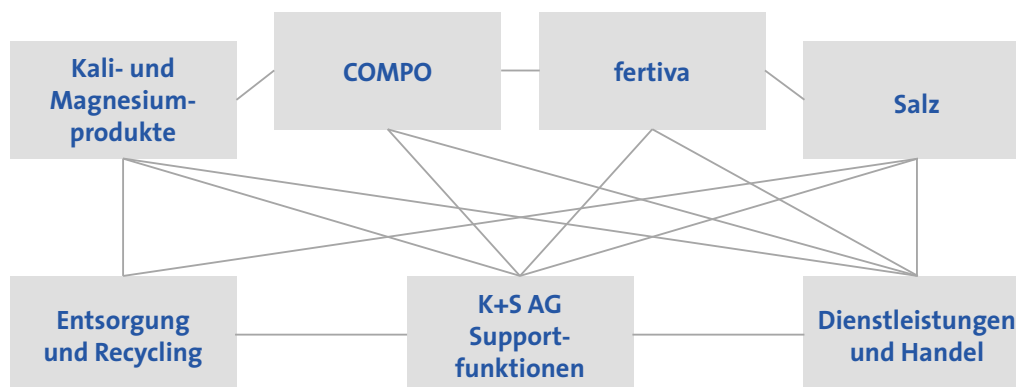
3) Gesamtanzahl Aktien abzgl. des durchschnittlichen Bestands der von K+S in der Periode gehaltenen eigenen Aktien.

4) Belegschaft insgesamt inklusive befristeter Beschäftigter (ohne Studenten und Praktikanten).

5) Der Ausweis der Mitarbeiteranzahl berücksichtigt die esco-Belegschaft quotaal gemäß dem K+S-Anteil.

## Die Vernetzung der K+S-Geschäftsbereiche zahlt sich aus

Unsere sechs Geschäftsbereiche greifen strategisch, technisch und wirtschaftlich eng ineinander. Unseren Kunden bieten wir auf diese Weise ein attraktives Produktangebot sowie zusätzliche Beratungs- und Serviceleistungen. Gleichzeitig erzielen wir durch diese Vernetzung beachtliche Kosteneinsparungen bei unseren Geschäftsprozessen, die unser Ergebnis unterstützen.



# Lagebericht

## Starker Umsatzanstieg im vierten Quartal

Der Umsatz des vierten Quartals ist mit 551,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,8% bzw. 35,0 Mio. € gestiegen. Der Gesamtjahresumsatz betrug 2.287,8 Mio. €, 1,3% mehr als im Jahr zuvor.

Im vierten Quartal glichen deutliche Absatzsteigerungen sowie Preiserhöhungen währungsbedingte Erlösrückgänge mehr als aus. Die Umsätze der Geschäftsbereiche Kali- und Magnesiumprodukte, COMPO und besonders fertiva lagen spürbar über dem Vorjahresniveau – die Geschäftsbereiche Salz sowie Entsorgung und Recycling erreichten nicht die guten Vorjahreswerte.

Mit rund 44% bleibt der Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte im Jahr 2003 der umsatzstärkste der K+S Gruppe, gefolgt von COMPO, fertiva sowie Salz. In Europa erzielen wir einen Umsatz von rund 78%. Diese Marktregion ist für uns besonders wichtig, da wir hier Transportkostenvorteile zu unseren Gunsten nutzen können. Der Umsatz in den Überseemärkten verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr rund 22%.

## EBIT im vierten Quartal 1,1 Mio. € niedriger

Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag im Berichtsquartal mit 19,1 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres (20,2 Mio. €). Während die Geschäftsbereiche Salz sowie Dienstleistungen und Handel die Ergebnisse steigerten, fielen die der übrigen Geschäftsbereiche im vierten Quartal schwächer aus. Insbesondere beeinflussten gestiegene Kosten bei Kali- und Magnesiumprodukten sowie der hohe Ammoniakpreis bei COMPO diese Ergebnisentwicklung.

Das EBIT des Gesamtjahres hat mit 115,7 Mio. € den sehr guten Wert des Vorjahres um 17,1 Mio. € bzw. rund 13% unterschritten. Hier schlugen sich hauptsächlich gestiegene Energie- und Personalkosten, höhere Rohstoffpreise sowie Vorleistungen für die Erschließung einer neuen, sehr wertstoffreichen Kalilagerstätte nieder. Außerdem war der US-Dollar ab dem dritten Quartal nicht mehr zu den früheren, günstigeren Konditionen gesichert. Die Überleitungsrechnung wirkte sich dagegen ergebnissteigernd auf das EBIT aus.

## Finanzergebnis in 2003 deutlich erholt

Das Finanzergebnis betrug im vierten Quartal –0,3 Mio. €; dies ist ein Anstieg um 3,7 Mio. €. Auch im Gesamtjahr 2003 fiel das Finanzergebnis mit –4,1 Mio. € deutlich besser aus als ein Jahr zuvor (2002: –18,9 Mio. €). Die Vorjahreswerte waren durch hohe Wertpapierabschreibungen gedrückt. Aktienkurssteigerungen führten gegenüber dem 31. Dezember 2002 zu Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens. Diese Verbesserungen sowie die Erträge aus getätigten Wertpapierverkäufen (zusammen 9,4 Mio. €) sind allerdings nicht im Finanzergebnis, sondern in den sonstigen betrieblichen Erträgen und damit im EBIT auszuweisen.

## Ergebnis nach Steuern im vierten Quartal deutlich über Vorjahr

Das Ergebnis nach Steuern lag im vierten Quartal bei 18,2 Mio. € und damit 3,9 Mio. € bzw. 27% über dem Niveau des Vorjahres. Das verbesserte Finanzergebnis sowie eine geringere Steuerbelastung erklären diesen Anstieg. Kumuliert blieb das Ergebnis nach Steuern im Jahr 2003 mit 101,3 Mio. € nur knapp um 2,5 Mio. € unter dem Vorjahr. Auch hier hat sich das verbesserte Finanzergebnis günstig ausgewirkt und den operativen Ergebnismrückgang nahezu ausgeglichen.

Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung erneut eine Dividendenausschüttung von 1,00 € je Aktie vorzuschlagen.

## Ergebnis je Aktie im vierten Quartal bei 0,43 € und im Gesamtjahr bei 2,42 €

Das Ergebnis je Aktie lag im vierten Quartal bei 0,43 € je dividendenberechtigter Aktie; 27% mehr als im Vorjahr. Die Ermittlung basiert auf 42,4 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 41,9 Mio.) und beinhaltet nicht die von K+S durchschnittlich gehaltenen eigenen Anteile. Auf das Gesamtjahr bezogen betrug das Ergebnis je Aktie 2,42 € und verfehlte den Vorjahreswert damit nur um einen Cent.

Das DVFA-Ergebnis für das vierte Quartal beläuft sich auf 0,32 € je Aktie und liegt leicht über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Im Gesamtjahr wurde ein DVFA-Ergebnis von 1,53 € je Aktie nach 1,62 € je Aktie im Vorjahr erzielt.

Im ersten Quartal 2003 haben wir 2,5 Mio. eigene Aktien eingezogen. Somit beträgt die Gesamtzahl der von K+S emittierten Aktien nunmehr 42,5 Mio. Stückaktien; das Grundkapital verringerte sich auf 108,8 Mio. €. Zum 31. Dezember 2003 hielten wir im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms keine eigenen Aktien.

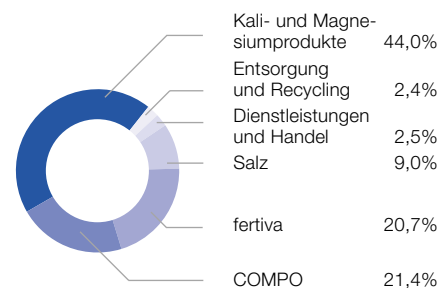
## Freier Cashflow im Gesamtjahr 2003 deutlich gestiegen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im vierten Quartal auf –12,7 Mio. € (Vorjahresquartal: –13,6 Mio. €). Die Mittelbindung im Working Capital fiel nahezu unverändert aus. Nach Berücksichtigung der um rund 15% geringeren Zahlungen aus Investitionstätigkeit ergab sich im vierten Quartal ein für unser Unternehmen saisontypisch negativer freier Cashflow von –54,6 Mio. €; dieser Wert hat sich um 8,1 Mio. € verbessert.

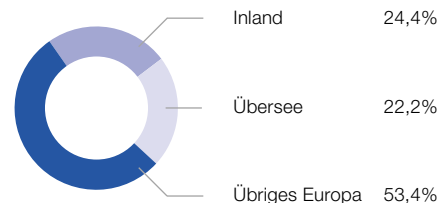
Im Gesamtjahr 2003 stieg der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um 38% auf 251,7 Mio. €. Die deutlich verminderte Mittelbindung im Working Capital ist u. a. auf einen geringeren Forderungsanstieg zurückzuführen; einige Überseekunden haben es aufgrund ihrer Wechselkurserwartungen vorgezogen, die ihnen von uns eingeräumten Zahlungsziele nicht in Anspruch zu nehmen. Bei um rund 9% niedriger ausgefallenen Ausgaben für Investitionstätigkeit

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	551,2	2.287,8
Umsatzveränderung	+ 35,0	+ 29,3
mengen-/strukturbedingt	+ 40,0	+ 44,6
preis-/preisstellungsbedingt	+ 13,6	+ 39,2
währungsbedingt	– 18,6	– 54,5
konsolidierungsbedingt	± 0,0	± 0,0

Umsätze je Geschäftsbereich Jan.–Dez. 2003



Umsätze nach Regionen Jan.–Dez. 2003



haben wir einen freien Cashflow von 127,4 Mio. € erwirtschaftet; dieser liegt um 80,9 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Nach Einziehung eigener Aktien in Höhe von 43,4 Mio. € im ersten Quartal sowie der Dividendenausschüttung vom 8. Mai 2003 in Höhe von 41,5 Mio. € (1,00 € je Aktie) betrug der Nettobestand an Finanzmitteln zum 31. Dezember 2003 insgesamt 215,4 Mio. € – ein Zuwachs von 47,5 Mio. €.

### Investitionen im vierten Quartal planmäßig niedriger

Das Investitionsniveau erreichte im vierten Quartal 37,3 Mio. € und lag damit 27% unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Auf den Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte entfiel mit 25,2 Mio. € der Großteil der Investitionen. Die Installation der Förderlogistik zur Erschließung der wertstoffreichen Sylvinitvorräte an der Werra wurde zügig vorangetrieben; außerdem wurde der erste Bauabschnitt eines neuen untertägigen Rohsalzspeichers fertig gestellt. Der Geschäftsbereich COMPO investierte im vierten Quartal aufgrund der gestiegenen Nachfrage in die Kapazitätserweiterung einer Produktionsanlage für die Herstellung einer Düngemittelspezialität in Ludwigs-hafen. Auf Jahressicht betrugen die Investitionen 126,6 Mio. € – trotz der Sonderprojekte ein Rückgang von rund 2%.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen im vierten Quartal mit 3,3 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres; im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr 13,2 Mio. € aufgewendet.

### Personal

Am 31. Dezember 2003 beschäftigte die K+S Gruppe weltweit 10.627 Mitarbeiter; dies sind 17 Mitarbeiter bzw. 0,2% mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Auszubildenden ist per 31. Dezember 2003 um 8 auf 550 Personen gestiegen.

Der Personalaufwand betrug im vierten Quartal 133,6 Mio. € und übertraf damit den Vorjahreswert um 13,1 Mio. €. Hier schlagen sich hauptsächlich die gestiegenen Ausgaben für die sozialen Sicherungssysteme sowie abgrenzungsbedingt höhere Rückstellungen für die Jahresleistung nieder. Im Gesamtjahr 2003 betrug der Personalaufwand 550,3 Mio. €; er hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 4,3% erhöht.

### Vollständige Übernahme der Anteile am Salz-Joint-Venture geplant

Wir beabsichtigen, von Solvay deren 38%-esco-Anteile zu übernehmen und haben mit Solvay Anfang Februar eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet. Die weiteren Verhandlungen über Einzelheiten der Anteilsübertragung wurden unverzüglich aufgenommen. Ziel ist, die Transaktion baldmöglichst mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2004 abzuschließen. Die K+S Gruppe wäre dann mit esco in Westeuropa größter Anbieter von Stein- und Siedesalzen.

### Ausblick

Das operative Geschäft der K+S Gruppe wird sich unserer Einschätzung nach in diesem Jahr positiv entwickeln. Aufgrund der ungünstigeren US-Dollarkurssicherungen erwarten wir jedoch ein Umsatzniveau, das leicht unter dem des Jahres 2003 liegen könnte. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) dürften wir trotz anhaltend hoher Energiepreise, der in diesem Jahr letztmalig anfallenden Vorleistungen für das Sylvinitprojekt sowie der angesprochenen, weniger günstigen Währungskurssicherung auch aufgrund von Preiserhöhungen auf dem Vorjahresniveau bleiben.

Ab dem Jahr 2005 sollten Umsatz und EBIT spürbar zulegen; unser Kostensenkungsprogramm und das Sylvinitprojekt werden die Ertragskraft der K+S Gruppe dauerhaft verbessern.

#### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zu Grunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit geschilderten Erwartungen abweichen.

# Geschäftsbereiche der K+S Gruppe

Kali- und Magnesiumprodukte	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	236,1	224,7	+ 5,1	1.004,7	992,3	+ 1,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	21,8	26,2	- 16,8	104,1	126,9	- 18,0
EBITDA-Marge in %	9,2	11,7		10,4	12,8	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	4,9	8,8	- 44,3	31,6	55,6	- 43,2
EBIT-Marge in %	2,1	3,9		3,1	5,6	
Investitionen	25,2	36,5	- 31,0	81,6	89,1	- 8,4
Mitarbeiter am 31.12. (Anzahl)	-	-	-	7.575	7.612	- 0,5

Die weltweit starke Nachfrage nach Kalidüngemitteln hielt auch im vierten Quartal 2003 an. Die veröffentlichten Lagerbestände der Produzenten lagen zum Jahresende zum Teil deutlich unter Vorjahresniveau.

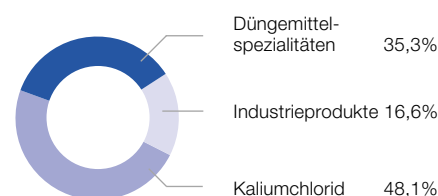
Im vierten Quartal stieg unser Umsatz um rund 5% auf 236,1 Mio. €. Bei Kaliumchlorid ist der Umsatz auch aufgrund des stärkeren Überseegeäfts um 6% auf 107,2 Mio. € gestiegen. Die niedrigeren US-Dollarkurse sowie die ergebnisneutralen Änderungen der Preisstellungen bei den Frachten (fob- statt cif-Lieferungen) minderten jedoch den Umsatzanstieg. Auch die Umsätze der Düngemittelspezialitäten stiegen mengenbedingt um 4% auf 86,1 Mio. €. Das Geschäft mit Industrieprodukten (42,7 Mio. €) verlief im vierten Quartal aufgrund des höheren Überseeabsatzes von Industriekali ebenfalls positiv. Im Jahr 2003 lag der Umsatz des Geschäftsbereichs Kali- und Magnesiumprodukte mit 1.004,7 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau. Die positiven Effekte aus höheren Absatzmengen, gestiegenen Preisen sowie einem höherpreisigen Produktmix wurden teilweise durch währungskursbedingt niedrigere Erlöse aufgezehrt.

Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) ging im vierten Quartal aufgrund erhöhter Energie-, Fracht- und Personalkosten sowie der Vorleistungen für das Sylvinitprojekt um 3,9 Mio. € auf 4,9 Mio. € zurück. Im Berichtsjahr hat sich das EBIT kostenbedingt um insgesamt 24,0 Mio. € auf 31,6 Mio. € verringert.

Für das Jahr 2004 erwarten wir einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Auch das Ergebnis sollte den Wert des Vorjahres wieder fast erreichen, sofern wir die Effekte des auf niedrigerem Niveau gesicherten US-Dollars, steigende Fracht- und Energiekosten sowie die letztmaligen Vorleistungen für die Erschließung des Sylvinitprojekts durch entsprechende Preiserhöhungen ausgleichen können. Die im Rahmen des Kostensenkungsprogramms eingeleiteten Maßnahmen sollten hierbei ebenfalls helfen.

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	236,1	1.004,7
Umsatzveränderung	+ 11,4	+ 12,4
Kaliumchlorid	+ 5,8	+ 6,0
Düngemittelspezialitäten	+ 3,4	+ 0,7
Industrieprodukte	+ 2,2	+ 5,7

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Dez. 2003



COMPO	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	94,0	88,4	+ 6,3	490,4	481,0	+ 2,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	- 0,1	4,6	-	35,9	40,7	- 11,8
EBITDA-Marge in %	-	5,2		7,3	8,5	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	- 1,8	2,5	-	25,4	30,8	- 17,5
EBIT-Marge in %	-	2,8		5,2	6,4	
Investitionen	6,7	6,9	- 2,9	16,8	20,1	- 16,4
Mitarbeiter am 31.12. (Anzahl)	-	-	-	1.199	1.152	+ 4,1

Die Nachfrage nach COMPO-Produkten verlief im vierten Quartal sowohl im Heim- und Gartenbereich als auch bei Spezialdüngemitteln positiv. Besonders der Profibereich erzielte in allen wichtigen europäischen Ländern Umsatzzuwächse.

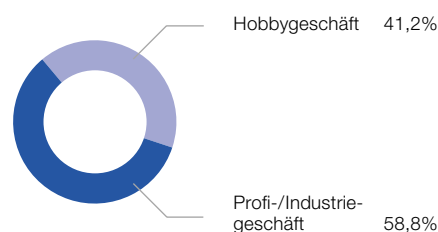
Der Umsatz des Geschäftsbereichs lag im vierten Quartal 2003 sowohl mengen- als auch preisbedingt mit 94,0 Mio. € über dem Vorjahreswert. Im Hobbybereich stieg der Umsatz auf 28,7 Mio. €, und das Profi-/Industriegeschäft wuchs aufgrund einer erfreulichen Absatzentwicklung in Südeuropa und Lateinamerika um 6% auf 65,3 Mio. €. Die starke Nachfrage nach den von uns in Zusammenarbeit mit BASF erforschten sowie patentierten ENTEC-Düngern hat sich fortgesetzt. Im Gesamtjahr erwirtschaftete COMPO trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen mit 490,4 Mio. € ein um 2% gestiegenes Umsatzniveau.

Das EBIT des Geschäftsbereichs COMPO betrug im Berichtsquartal -1,8 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für diesen Rückgang ist in dem extrem stark gestiegenen Weltmarktpreis für Ammoniak zu sehen, der im 4. Quartal rund 35% höher lag als ein Jahr zuvor. Dieses Niveau wurde letztmals während der Ölkrise 1974 erreicht. Im Gesamtjahr erwirtschaftete COMPO ein EBIT von 25,4 Mio. €; der Rückgang von knapp 18% ist darauf zurückzuführen, dass trotz erfolgreich durchgeführter Preiserhöhungen die gestiegenen Kosten nicht vollständig ausgeglichen werden konnten.

COMPO plant für das Jahr 2004 einen weiteren Umsatzanstieg. Hierzu sollten sowohl der Hobby- als auch der Profibereich beitragen. Unter der Annahme eines normalisierten Ammoniakpreises wird das EBIT im Vergleich zum Vorjahr wieder ansteigen. Die augenblickliche rückläufige Preisentwicklung bei Ammoniak zeigt allerdings noch nicht ganz die von uns erwartete Normalisierung.

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	94,0	490,4
Umsatzveränderung insgesamt	+ 5,6	+ 9,4
Hobbygeschäft	+ 2,0	+ 4,9
Profi-/Industriegeschäft	+ 3,6	+ 4,5

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Dez. 2003

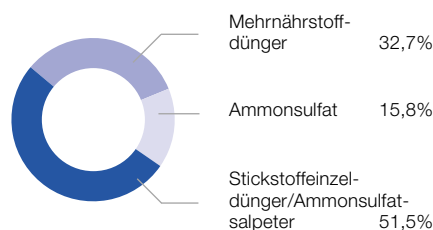


# Geschäftsbereiche der K+S Gruppe

fertiva	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	141,5	120,1	+ 17,8	474,1	469,5	+ 1,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,9	1,2	- 25,0	6,9	6,7	+ 3,0
EBITDA-Marge in %	0,6	1,0		1,5	1,4	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	0,9	1,0	- 10,0	6,6	6,3	+ 4,8
EBIT-Marge in %	0,6	0,8		1,4	1,3	
Investitionen	0,0	0,0	-	0,0	0,5	- 100,0
Mitarbeiter am 31.12. (Anzahl)	-	-	-	56	55	+ 1,8

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	141,5	474,1
Umsatzveränderung	+ 21,4	+ 4,6
Mehrnährstoffdünger	- 1,4	- 30,9
Stickstoffeinzeldünger/ Ammonsulfat-salpeter	+ 21,7	+ 38,8
Ammonsulfat	+ 1,1	- 3,3

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Dez. 2003



Auch im vierten Quartal verzeichneten wir eine rege Nachfrage nach Stickstoffdüngemitteln, da der Handel einen Großteil der für die kommende Düngesaison benötigten Mengen zu günstigeren Einlagerungspreisen bevorratete. Allerdings kam es aufgrund logistischer Widrigkeiten zu Auftragsüberhängen in die Folgemonate.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs lag im vierten Quartal 2003 mit 141,5 Mio. € mengen- und preisbedingt rund 18% über Vorjahr. Bei Mehrnährstoffdüngern war der Umsatz warenverfügbarkeitsbedingt um 3% auf 44,1 Mio. € rückläufig. Stickstoffeinzeldünger legten im vierten Quartal vor allem preis-, aber auch mengenbedingt besonders stark um 40% auf 75,8 Mio. € zu. Die Nachfrage erhöhte sich in diesem Segment aufgrund der erwarteten Preisentwicklung für Ammoniak und damit Stickstoffdünger deutlich. Bei Ammonsulfat stieg der Umsatz preisbedingt um 5% auf 21,6 Mio. €. Im Gesamtjahr erwirtschaftete fertiva trotz veringerrter Verfügbarkeiten bei Mehrnährstoffdüngern mit 474,1 Mio. € einen leicht höheren Umsatz.

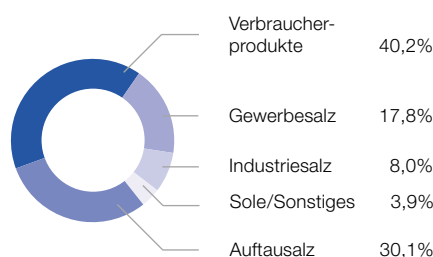
Das nach den vertraglichen Regelungen mit BASF maximal mögliche Jahresergebnis (5,1 Mio. €) wurde bereits im ersten Halbjahr erreicht; neu akquirierte Geschäfte mit anderen Partnern führten im Jahr 2003 zu einem zusätzlichen Ergebnis von 1,5 Mio. €. Somit weist fertiva ein EBIT in Höhe von 6,6 Mio. € aus – ein Zuwachs von rund 5%.

Für das Jahr 2004 rechnen wir mengen- und preisbedingt mit einem rückläufigen Umsatz. Aufgrund der aktuellen Kosteneinschätzung erwarten wir dennoch ein EBIT, das etwa auf Vorjahreshöhe liegen wird.

Salz (62% esco)	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	53,1	56,0	- 5,2	206,2	203,4	+ 1,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10,6	9,1	+ 16,5	38,5	36,9	+ 4,3
EBITDA-Marge in %	20,0	16,3		18,7	18,1	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	7,1	6,1	+ 16,4	27,2	26,0	+ 4,6
EBIT-Marge in %	13,4	10,9		13,2	12,8	
Investitionen	3,7	4,2	- 11,9	18,7	7,9	+ 136,7
Mitarbeiter am 31.12. (Anzahl)	-	-	-	846	840	+ 0,7

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	53,1	206,2
Umsatzveränderung	- 2,9	+ 2,8
Verbraucherprodukte	- 0,4	+ 1,6
Gewerbesalz	+ 0,6	+ 0,2
Industriesalz	+ 0,6	- 0,2
Auftausalz	- 3,0	+ 1,1
Sole/Sonstiges	- 0,7	+ 0,1

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Dez. 2003



Die Nachfrage im westeuropäischen Salzmarkt war im vierten Quartal stabil. Allerdings nimmt der Preiswettbewerb in einzelnen Segmenten durch zunehmende Importe aus Übersee und Osteuropa zu.

Im vierten Quartal lag der Umsatz unseres Geschäftsbereichs Salz (62% esco-Anteil) mit 53,1 Mio. € um 2,9 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Das Verbraucherproduktegeschäft ist mengenbedingt um 2% auf 21,2 Mio. € zurückgegangen. Dagegen sind die Umsätze bei Gewerbe- (9,9 Mio. €) und Industriesalzen (4,5 Mio. €) im vierten Quartal mengenbedingt um insgesamt 9% gestiegen. Das Geschäft mit dem Sicherheitsprodukt Auftausalz ist aufgrund der guten Bevorratung während der beiden Vorquartale sowie des schwächeren Winters im vierten Quartal um 3,0 Mio. € auf 15,5 Mio. € zurückgegangen. Insgesamt erwirtschaftete der Geschäftsbereich Salz im Jahr 2003 einen Umsatz von 206,2 Mio. €; dies entspricht einer Zunahme von 1,4%.

Trotz des rückläufigen Umsatzes erwirtschaftete der Geschäftsbereich Salz im vierten Quartal ein Ergebnis von 7,1 Mio. €. Entfallene Integrationskosten sowie zusätzliche Synergieeffekte trugen zu diesem Anstieg von 16% bei. Im Gesamtjahr wurde ein Ergebnis von 27,2 Mio. € erwirtschaftet – ein Anstieg von knapp 5%.

Unsere Planung für das Jahr 2004 sieht einen Umsatz leicht unter dem Niveau von 2003 vor; dabei unterstellen wir für das witterungsabhängige Auftausalzgeschäft wie stets ein Absatzvolumen auf Basis des Durchschnitts mehrerer Jahre. Das Ergebnis wird unter dieser vorsichtigen Prämisse trotz weiterer Synergieerfolge unter dem sehr guten Vorjahreswert erwartet.

Entsorgung und Recycling	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	14,0	14,3	- 2,1	54,6	58,6	- 6,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1,7	2,5	- 32,0	8,4	12,5	- 32,8
EBITDA-Marge in %	12,1	17,5		15,4	21,3	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	0,7	1,4	- 50,0	4,2	8,3	- 49,4
EBIT-Marge in %	5,0	9,8		7,7	14,1	
Investitionen	0,4	0,8	- 50,0	1,5	1,6	- 6,3
Mitarbeiter am 31.12. (Anzahl)	-	-	-	236	238	- 0,8

Das Entsorgungsgeschäft war im vierten Quartal 2003 von starkem Wettbewerb geprägt. Vor allem übertägige Deponien konkurrieren derzeit in Deutschland aggressiv um rückläufige Abfallmengen; die Marktpreise haben sich auch deshalb auf einem niedrigen Niveau eingestellt.

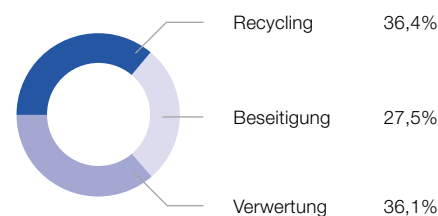
Im Berichtsquartal lag der Umsatz mit 14,0 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Bei der untertägigen Beseitigung stieg der Umsatz um 5% auf 4,5 Mio. €. Hier wirkt sich das verschobene, nun aber im vierten Quartal begonnene Sonderprojekt positiv aus. Bei der untertägigen Verwertung erreichte der Umsatz mit 4,9 Mio. € nicht ganz das Vorjahresniveau, da gestiegene Mengen durch niedrigere Erlöse kompensiert wurden. Das Recyclinggeschäft ging mengenbedingt um 0,2 Mio. € auf 4,6 Mio. € zurück. Im Jahr 2003 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Entsorgung und Recycling einen Umsatz von 54,6 Mio. € – rund 7% weniger als ein Jahr zuvor.

Das EBIT des Geschäftsbereichs hat sich sowohl im vierten Quartal (um 0,7 Mio. €) als auch im Gesamtjahr (um 4,1 Mio. €) auf 4,2 Mio. € halbiert. Der Rückgang ist hauptsächlich in dem sinkenden Aufkommen von Entsorgungsmengen sowie in niedrigeren Marktpreisen aufgrund des starken Wettbewerbs begründet.

Wir erwarten im Jahr 2004 einen leichten Umsatzanstieg durch das bereits begonnene Großprojekt im Bereich der untertägigen Abfallbeseitigung. Beim EBIT rechnen wir wieder mit einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Diese Einschätzung beruht auf dem vorgenannten Umsatzwachstum und auch auf erwarteten Kosteneinsparungen.

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	14,0	54,6
Umsatzveränderung	- 0,3	- 4,0
Beseitigung	+ 0,2	- 3,6
Verwertung	- 0,3	- 0,7
Recycling	- 0,2	+ 0,3

Umsätze nach Bereichen Jan.–Dez. 2003



Dienstleistungen und Handel	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	12,0	12,0	± 0,0	56,4	51,8	+ 8,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	3,1	2,6	+ 19,2	23,9	21,9	+ 9,1
EBITDA-Marge in %	25,8	21,7		42,4	42,3	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1,4	1,2	+ 16,7	17,0	15,4	+ 10,4
EBIT-Marge in %	11,7	10,0		30,1	29,7	
Investitionen	1,7	2,1	- 19,0	7,2	7,4	- 2,7
Mitarbeiter am 31.12. (Anzahl)	-	-	-	393	401	- 2,0

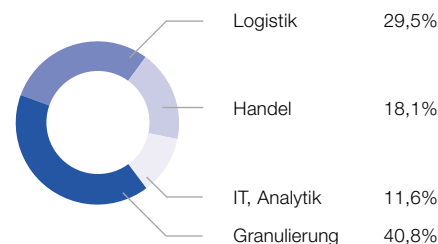
Der Umsatz des Geschäftsbereichs Dienstleistungen und Handel erreichte im vierten Quartal mit 12,0 Mio. € den Vorjahreswert. Bei der Logistik bewirkte unter anderem die gestiegene Nachfrage nach Containerverschiffungen einen 22%igen Umsatzanstieg auf 3,9 Mio. €. Bei der Herstellung von CATSAN® (Granulierung) verfehlte der Umsatz mit 4,3 Mio. € den Vorjahreswert um 0,5 Mio. €. Während das Handelsgeschäft mit 2,6 Mio. € nachfragebedingt über Vorjahr lag, reduzierte sich im Bereich IT und Analytik der Umsatz um 0,5 Mio. € auf 1,2 Mio. €. Im Gesamtjahr erwirtschaftete der Geschäftsbereich einen Umsatz von 56,4 Mio. € – rund 9% mehr als im Vorjahreszeitraum.

Das EBIT des Geschäftsbereichs übertraf sowohl im Quartal als auch im Gesamtjahr die Vorjahreswerte um 17% bzw. 10%; ausschlaggebend hierfür war das starke Logistikgeschäft.

Im Geschäftsbereich Dienstleistungen und Handel gehen wir von einem stabilen Geschäftsverlauf aus. Umsatz und Ergebnis sollten im Jahr 2004 die guten Vorjahreswerte wieder erreichen.

in Mio. €	2003	
	Q4	12M
Umsatz	12,0	56,4
Umsatzveränderung	± 0,0	+ 4,6
Granulierung	- 0,5	+ 0,1
Logistik	+ 0,7	+ 2,8
Handel	+ 0,3	+ 1,0
IT, Analytik	- 0,5	+ 0,7

Umsätze nach Bereichen Jan.–Dez. 2003



## Erläuternde Angaben; strukturelle Veränderungen

Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungs-Standard Nr. 6 (DRS 6) des Deutschen Standardisierungsrats (DRSC) erstellt. Der Zwischenabschluss und der Konzernabschluss der K+S Gruppe sind nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss der K+S Gruppe zum 31. Dezember 2003 sowie im entsprechenden Zwischenbericht des vierten Quartals 2002. Das Salz-Joint-Venture esco ist quotale mit 62% in den Konzernabschluss einbezogen.

Gewinn- und Verlustrechnung	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	551,2	516,2	+ 6,8	2.287,8	2.258,5	+ 1,3
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	380,5	343,5	+ 10,8	1.539,7	1.512,7	+ 1,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	170,7	172,7	- 1,2	748,1	745,8	+ 0,3
Bruttomarge in %	31,0	33,5		32,7	33,0	
Vertriebskosten	134,0	128,2	+ 4,5	554,9	546,5	+ 1,5
davon: Frachtkosten	76,3	71,6	+ 6,6	301,8	297,6	+ 1,4
Allgemeine Verwaltungskosten	15,1	12,6	+ 19,8	56,4	53,3	+ 5,8
Forschungskosten	3,3	3,4	- 2,9	13,2	13,2	± 0,0
Sonstige betriebliche Erträge	32,6	40,8	- 20,1	102,3	105,7	- 3,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31,8	49,1	- 35,2	110,2	105,7	+ 4,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	19,1	20,2	- 5,4	115,7	132,8	- 12,9
EBIT-Marge in %	3,5	3,9		5,1	5,9	
Beteiligungsergebnis	0,1	- 0,2	-	0,9	1,2	- 25,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	2,9	- 82,8	1,1	17,7	- 93,8
Zinsergebnis	0,1	- 0,9	-	- 3,9	- 2,4	- 62,5
Finanzergebnis	- 0,3	- 4,0	+ 92,5	- 4,1	- 18,9	+ 78,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Ergebnis vor Ertragsteuern	18,8	16,2	+ 16,0	111,6	113,9	- 2,0
Vorsteuerrendite in %	3,4	3,1		4,9	5,0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,6	1,9	- 68,4	10,3	10,1	+ 2,0
Jahresüberschuss/Ergebnis nach Steuern	18,2	14,3	+ 27,3	101,3	103,8	- 2,4
Umsatzrendite in %	3,3	2,8		4,4	4,6	

Entwicklung des Eigenkapitals	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für eigene Anteile	Bilanzgewinn/andere Gewinnrücklagen	Eigenkapital
Angaben in Mio. €					
Stand 01.01.2003	115,2	-	60,4	337,8	513,4
Dividende für das Vorjahr	-	-	-	- 41,5	- 41,5
Überschuss der Periode	-	-	-	101,3	101,3
Rückkauf/Veräußerung eigener Aktien	-	-	- 17,0	17,0	0,0
Einziehung eigener Aktien	- 6,4	6,4	- 43,4	-	- 43,4
Konsolidierungsbedingte Effekte	-	- 1,8	-	27,4	25,6
Stand 31.12.2003	108,8	4,6	0,0	442,0	555,4

Angaben in Mio. €					
Stand 01.01.2002	115,2	-	31,6	310,8	457,6
Dividende für das Vorjahr	-	-	-	- 43,4	- 43,4
Überschuss der Periode	-	-	-	103,8	103,8
Rückkauf/Veräußerung eigener Aktien	-	-	28,8	- 28,8	0,0
Konsolidierungsbedingte Effekte	-	-	-	- 4,6	- 4,6
Stand 31.12.2002	115,2	-	60,4	337,8	513,4

<b>Bilanz – AKTIVA</b>			
Angaben in Mio. €	31.12.2003	31.12.2002	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	33,9	33,5	+ 1,2
Sachanlagen	625,9	565,1	+ 10,8
Finanzanlagen	76,0	86,0	- 11,6
<b>Anlagevermögen</b>	<b>735,8</b>	<b>684,6</b>	<b>+ 7,5</b>
Vorräte	237,3	238,7	- 0,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	543,4	524,5	+ 3,6
Eigene Anteile	0,0	60,4	- 100,0
Sonstige Wertpapiere	104,3	102,6	+ 1,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	130,5	52,6	+ 148,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.015,5</b>	<b>978,8</b>	<b>+ 3,7</b>
Latente Steuern	0,0	0,3	- 100,0
Rechnungsabgrenzungsposten	3,2	3,0	+ 6,7
<b>AKTIVA</b>	<b>1.754,5</b>	<b>1.666,7</b>	<b>+ 5,3</b>

<b>Bilanz – PASSIVA</b>			
Angaben in Mio. €	31.12.2003	31.12.2002	%
Gezeichnetes Kapital	108,8	115,2	- 5,6
Kapitalrücklage	4,6	0,0	-
Rücklage für eigene Anteile	0,0	60,4	- 100,0
Andere Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	442,0	337,8	+ 30,8
<b>Eigenkapital</b>	<b>555,4</b>	<b>513,4</b>	<b>+ 8,2</b>
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,3	- 100,0
<b>Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	<b>29,5</b>	<b>45,3</b>	<b>- 34,9</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	172,9	175,3	- 1,4
Rückstellungen für bergbauliche Verpflichtungen	311,6	303,9	+ 2,5
Steuerrückstellungen	21,1	4,6	+ 358,7
Sonstige Rückstellungen	247,6	222,2	+ 11,4
<b>Rückstellungen</b>	<b>753,2</b>	<b>706,0</b>	<b>+ 6,7</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304,4	253,6	+ 20,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19,4	47,7	- 59,3
Sonstige Verbindlichkeiten	92,2	99,6	- 7,4
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>416,0</b>	<b>400,9</b>	<b>+ 3,8</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,8	- 50,0
<b>PASSIVA</b>	<b>1.754,5</b>	<b>1.666,7</b>	<b>+ 5,3</b>

# Finanzteil

Kapitalflussrechnung	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €	2003	2002	%	2003	2002	%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	18,2	14,3	+ 27,3	101,3	103,8	- 2,4
Abschreibungen (+) auf Anlagevermögen	26,0	28,8	- 9,7	108,8	107,9	+ 0,8
Zunahme (+)/Abnahme (-) langfristiger Rückstellungen	12,9	14,8	- 12,8	18,8	4,8	+ 291,7
Zunahme (+)/Abnahme (-) Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	- 2,0	- 100,0	0,0	- 1,3	- 100,0
Auflösung passiver Unterschiedsbetrag	- 3,7	- 3,8	- 2,6	- 15,0	- 15,4	- 2,6
Abschreibung (+)/Zuschreibung (-) auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 2,2	2,3	-	- 4,8	17,1	-
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	0,0	- 4,5	- 100,0	0,0	0,0	-
<b>Brutto-Cashflow</b>	51,2	49,9	+ 2,6	209,1	216,9	- 3,6
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlagenabgängen	- 2,2	- 2,9	- 24,1	1,7	- 3,7	-
Zunahme (-)/Abnahme (+) Vorräte	- 26,4	- 28,4	- 7,0	1,3	4,1	- 68,3
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 63,4	- 35,2	+ 80,1	- 18,7	- 46,7	- 60,0
Zunahme (+)/Abnahme (-) kurzfristiger Rückstellungen	- 21,6	- 36,7	- 41,1	7,9	- 6,1	-
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	49,7	39,7	+ 25,2	50,4	17,9	+ 181,6
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	- 12,7	- 13,6	- 6,6	251,7	182,4	+ 38,0
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	9,3	15,0	- 38,0	40,1	33,2	+ 20,8
Auszahlungen für immaterielles Anlagevermögen	- 4,5	- 2,2	+ 104,5	- 7,0	- 4,4	+ 59,1
Auszahlungen für Sachanlagevermögen	- 40,2	- 56,1	- 28,3	- 127,1	- 131,8	- 3,6
Auszahlungen für Finanzanlagen	- 4,8	- 5,9	- 18,6	- 28,5	- 32,1	- 11,2
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	- 1,8	0,1	-	- 1,8	- 0,8	+ 125,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	- 42,0	- 49,1	- 14,5	- 124,3	- 135,9	- 8,5
<b>Freier Cashflow</b>	- 54,6	- 62,7	- 12,9	127,4	46,5	+ 174,0
Einzahlung eigener Aktien	0,0	0,0	-	- 43,4	0,0	-
Dividendenzahlungen	0,0	0,0	-	- 41,5	- 43,4	- 4,4
Tilgung Finanzkredite	0,0	- 8,2	- 100,0	0,0	- 8,2	- 100,0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	0,0	- 8,2	- 100,0	- 84,9	- 51,6	+ 64,5
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel</b>	- 54,6	- 70,9	- 23,0	42,6	- 5,1	-
Wertänderung des Bestands an Finanzmitteln	2,2	- 2,3	-	4,8	- 17,1	-
Veränderung des Konsolidierungskreises	0,1	- 4,4	-	0,1	- 4,4	-
<b>Änderung des Bestands an Finanzmitteln</b>	- 52,3	- 77,6	- 32,6	47,5	- 26,6	-

Finanzmittelbestand	Oktober – Dezember (Q4)			Januar – Dezember (12M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €	2003	2002	%	2003	2002	%
<b>Stand zu Beginn der Periode</b>	267,7	245,6	+ 9,0	167,9	194,5	- 13,7
Eigene Anteile	0,0	60,4	- 100,0	0,0	60,4	- 100,0
Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	104,3	102,6	+ 1,7	104,3	102,6	+ 1,7
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	130,5	52,6	+ 148,1	130,5	52,6	+ 148,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 19,4	- 47,7	- 59,3	- 19,4	- 47,7	- 59,3
<b>Bestand am 31.12.</b>	215,4	167,9	+ 28,3	215,4	167,9	+ 28,3

# Quartalsübersicht

Umsatz und Betriebsergebnis	2002				2003					
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	%	
Angaben in Mio. €										
Kali- und Magnesiumprodukte	287,7	248,4	231,5	224,7	295,3	247,0	226,3	236,1	+ 5,1	
COMPO	194,2	128,0	70,4	88,4	192,3	129,9	74,2	94,0	+ 6,3	
fertiva	131,2	106,0	112,2	120,1	125,1	86,3	121,2	141,5	+ 17,8	
Salz	69,3	35,3	42,8	56,0	73,7	37,0	42,4	53,1	- 5,2	
Entsorgung und Recycling	15,0	14,7	14,6	14,3	13,6	14,1	12,9	14,0	- 2,1	
Dienstleistungen und Handel	13,4	12,0	14,4	12,0	15,8	14,0	14,6	12,0	± 0,0	
Überleitung	0,3	0,3	0,6	0,7	0,4	0,2	0,3	0,5	-	
<b>Umsatz K+S Gruppe</b>	<b>711,1</b>	<b>544,7</b>	<b>486,5</b>	<b>516,2</b>	<b>716,2</b>	<b>528,5</b>	<b>491,9</b>	<b>551,2</b>	<b>+ 6,8</b>	
Kali- und Magnesiumprodukte	28,1	9,1	9,6	8,8	20,2	2,8	3,7	4,9	- 44,3	
COMPO	22,2	5,6	0,5	2,5	21,3	7,6	- 1,7	- 1,8	-	
fertiva	2,7	2,4	0,2	1,0	4,0	1,3	0,4	0,9	- 10,0	
Salz	18,0	- 2,0	3,9	6,1	20,1	- 2,3	2,3	7,1	+ 16,4	
Entsorgung und Recycling	2,4	2,2	2,3	1,4	1,4	1,7	0,4	0,7	- 50,0	
Dienstleistungen und Handel	5,0	4,1	5,1	1,2	6,5	3,9	5,2	1,4	+ 16,7	
Überleitung	- 6,3	- 0,7	- 1,8	- 0,8	- 5,7	3,3	0,2	5,9	-	
<b>EBIT K+S Gruppe</b>	<b>72,1</b>	<b>20,7</b>	<b>19,8</b>	<b>20,2</b>	<b>67,8</b>	<b>18,3</b>	<b>10,5</b>	<b>19,1</b>	<b>- 5,4</b>	

Gewinn- und Verlustrechnung	2002				2003					
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	%	
Angaben in Mio. €										
<b>Umsatz</b>	<b>711,1</b>	<b>544,7</b>	<b>486,5</b>	<b>516,2</b>	<b>716,2</b>	<b>528,5</b>	<b>491,9</b>	<b>551,2</b>	<b>+ 6,8</b>	
Herstellungskosten	467,4	364,4	337,4	343,5	466,7	344,3	348,2	380,5	+ 10,8	
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>243,7</b>	<b>180,3</b>	<b>149,1</b>	<b>172,7</b>	<b>249,5</b>	<b>184,2</b>	<b>143,7</b>	<b>170,7</b>	<b>- 1,2</b>	
Vertriebskosten	152,8	144,1	121,4	128,2	157,9	145,2	117,8	134,0	+ 4,5	
Allgemeine Verwaltungskosten	13,8	14,7	12,2	12,6	15,0	14,6	11,7	15,1	+ 19,8	
Forschungskosten	2,8	3,6	3,4	3,4	3,3	3,6	3,0	3,3	- 2,9	
Saldo sonst. betriebl. Erträge/Aufwendungen	- 2,2	+ 2,8	+ 7,7	- 8,3	- 5,5	- 2,5	- 0,7	+ 0,8	-	
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>72,1</b>	<b>20,7</b>	<b>19,8</b>	<b>20,2</b>	<b>67,8</b>	<b>18,3</b>	<b>10,5</b>	<b>19,1</b>	<b>- 5,4</b>	
Finanzergebnis	- 0,9	- 0,5	- 13,5	- 4,0	- 6,4	+ 4,4	- 1,8	- 0,3	+ 92,5	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>71,2</b>	<b>20,2</b>	<b>6,3</b>	<b>16,2</b>	<b>61,4</b>	<b>22,7</b>	<b>8,7</b>	<b>18,8</b>	<b>+ 16,0</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9,0	- 2,0	1,2	1,9	6,8	2,6	0,3	0,6	- 68,4	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>62,2</b>	<b>22,2</b>	<b>5,1</b>	<b>14,3</b>	<b>54,6</b>	<b>20,1</b>	<b>8,4</b>	<b>18,2</b>	<b>+ 27,3</b>	

Übrige Kennzahlen	2002				2003				
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	%
Investitionen (Mio. €) <sup>1)</sup>	15,7	26,0	36,2	51,1	20,1	23,4	45,8	37,3	- 27,0
Abschreibungen (Mio. €) <sup>1)</sup>	27,5	25,6	26,0	28,2	27,8	26,6	28,0	25,6	- 9,2
Brutto-Cashflow (Mio. €)	85,5	43,4	38,1	49,9	86,1	35,7	36,1	51,2	+ 2,6
Ergebnis nach Steuern je Aktie (€)	1,43	0,51	0,12	0,34	1,32	0,48	0,20	0,43	+ 26,5
DVFA-Ergebnis je Aktie (€)	0,93	0,25	0,12	0,31	0,85	0,28	0,08	0,32	+ 3,2
Brutto-Cashflow je Aktie (€)	1,97	1,00	0,89	1,19	2,07	0,86	0,87	1,21	+ 1,7
Buchwert je Aktie (€)	12,73	12,13	12,15	12,42	13,91	13,90	13,95	13,76	+ 10,8
Gesamtanzahl Aktien (Mio.)	45,0	45,0	45,0	45,0	42,5	42,5	42,5	42,5	- 5,6
Ausstehende Anzahl Aktien (Mio.) <sup>2)</sup>	43,4	43,1	42,2	41,5	41,5	41,5	42,3	42,5	+ 2,4
Durchschnittliche Anzahl Aktien (Mio.) <sup>3)</sup>	43,4	43,3	42,7	41,9	41,5	41,5	41,7	42,4	+ 1,2
Mitarbeiter (Anzahl)	10.506	10.448	10.528	10.610	10.655	10.566	10.638	10.627	+ 0,2
Schlusskurs (XETRA, €)	23,10	21,50	18,00	17,35	17,01	17,71	18,60	21,76	+ 25,4

1) Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

2) Gesamtanzahl Aktien abzgl. des Bestands der von K+S am Stichtag gehaltenen eigenen Aktien.

3) Gesamtanzahl Aktien abzgl. des durchschnittlichen Bestands der von K+S in der Periode gehaltenen eigenen Aktien.

Termine	2004/05
Hauptversammlung, Kassel	5. Mai 2004
Quartalsbericht zum 31. März 2004	5. Mai 2004
Dividendenausschüttung	6. Mai 2004
Quartalsbericht zum 30. Juni 2004	12. August 2004
Quartalsbericht zum 30. September 2004	15. November 2004
Analystenkonferenz, Frankfurt	15. November 2004
Bericht über den Geschäftsverlauf 2004	März 2005
Bilanzpresse- und Analystenkonferenz, Frankfurt	März 2005
Hauptversammlung, Kassel	11. Mai 2005
Quartalsbericht zum 31. März 2005	11. Mai 2005
Dividendenausschüttung	12. Mai 2005

#### Kontakt

K+S Aktiengesellschaft  
 Bertha-von-Suttner-Str. 7  
 34131 Kassel  
 Tel.: 0561/9 301-0  
 Fax: 0561/9 301-17 53  
 Internet: [www.k-plus-s.com](http://www.k-plus-s.com)

#### Investor Relations

Tel.: 0561/9 301-16 87  
 Fax: 0561/9 301-24 25  
 E-Mail: [investor-relations@k-plus-s.com](mailto:investor-relations@k-plus-s.com)

#### Kommunikation

Tel.: 0561/9 301-17 22  
 Fax: 0561/9 301-16 66  
 E-Mail: [pr@k-plus-s.com](mailto:pr@k-plus-s.com)

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir beantworten diese gerne und senden Ihnen auch weitere Informationen zu.

Wichtige Unternehmensnachrichten, den Geschäftsbericht und die Zwischenberichte sowie weitere Publikationen können Sie auch unmittelbar unter [www.k-plus-s.com/investor.cfm](http://www.k-plus-s.com/investor.cfm) abrufen. Die Information und Darstellung der Publikationen im Internet sind mit den gedruckten Exemplaren identisch.